

Die Lieferung der Druckdaten im Format PDF/X wird ausdrücklich begrüßt aber nicht gefordert. Wir nehmen auch weiterhin Ihre professionell hergestellten High-End-PDFe an.

Da die Verwendung dieses Dokumenten-Übergabestandards nicht automatisch bedeutet, dass die Daten drucktechnisch fehlerfrei sind, möchten wir hier ein paar Tipps zur Herstellung geben.

Grundlagen

Es ist wichtig, dass die Hintergründe und komplexen Zusammenhänge, welche bei der PDF/X-Ausgabe eine Rolle spielen, verstanden werden. Nur so lassen sich Bedienungsfehler vermeiden. Ein großer Irrtum ist, dass ein PDF/X automatisch ein perfektes und fehlerfreies Print-PDF ist, denn es kann z. B. ohne Warnhinweis Bilddaten mit 72 dpi Auflösung enthalten.

Wir wollen das Rad nicht neu erfinden und empfehlen daher die Lektüre der entsprechenden Artikel im **CLEVERPRINTING-Handbuch 2013**. Sie können das PDF [hier](#) herunterladen.

PDF/X-4:2010

Wir bevorzugen das Format **PDF/X-4:2010**. Unser CPI Exportformat für PDF/X-4 generiert Daten mit CMYK- und Sonderfarben, außerdem sind Ebenen und Transparenzen erlaubt. Evtl. verwendete Elemente in RGB werden in den CMYK-Zielfarbraum konvertiert und der Weg über Photoshop so erspart. Der Hersteller der Daten sollte die Zusammenhänge bei der Farbraumtransformation mittels ICC-Profilierung kennen und verstanden haben, sonst sind unerwünschte Effekte wie Farbortverschiebungen nicht auszuschließen. [Hier](#) können Sie unsere **PDF/X-4:2010-Exportformate** für **FOGRA39**, **FOGRA47** und weitere laden.

PDF/X-1a

Das alte Format PDF/X-1a darf ebenfalls und bis auf Weiteres zur Übergabe der Daten verwendet werden. Hier sind nur CMYK- und Sonderfarben erlaubt, Transparenzen sind flachgerechnet. Falls bei der Transparenzreduzierung unbeabsichtigte Farbverschiebungen oder Vektorisierungen von Texten passieren sollten, hat der Erzeuger der Daten die Möglichkeit, dies frühzeitig zu entdecken und den Fehler zu beheben.

Sie können [hier](#) unsere **PDF/X-1a-Exportformate** für die Ausgabeabsichten **FOGRA39** bzw. **FOGRA47** für InDesign laden. Bedenken Sie, dass die Verwendung dieser beiden Exportformate allein nicht ausreicht. Die Bilddaten sollten gerne in Photoshop schon korrekt für die gewünschte Ausgabebedingung separiert worden sein oder aber sie werden beim Export von InDesign dann erst separiert. Dies setzt aber voraus, dass der Anwender die Zusammenhänge und die Farbraumtransformation gut versteht und richtig anwendet. Hier hilft das **CLEVERPRINTING-Handbuch 2013** sehr.

Farbeinstellungen

Die **Farbeinstellungen** für **FOGRA39**, **FOGRA47**, sowie **FOGRA30**, **FOGRA43** und **FOGRA44** können Sie [hier](#) laden.

Hier sind unsere Kontaktdaten, falls Sie Fragen haben sollten:

CPI
CLAUSEN & BOSSE

Clausen & Bosse GmbH

Birkstraße 10 • 25917 Leck
Telefon +49 (0) 46 62/83-170
Fax +49 (0) 46 62/83-129
<http://www.cpi-print.de>
dieter.duday@cpi-print.de

CPI
EBNER & SPIEGEL

Ebner & Spiegel GmbH

Eberhard-Finckh-Straße 61 • 89075 Ulm
Telefon +49 (0) 7 31 /20 56-330
Fax +49 (0) 7 31 /20 56-151
<http://www.cpi-print.de>
dateneingang.ulm@cpi-print.de